

An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – Department für Nutztierwissenschaften - Abt. Produktqualität tierischer Erzeugnisse ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d) - PostDoc (w/m/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L -

in Vollzeit (teilzeitgeeignet) zu besetzen. Die Stelle ist befristet für die Dauer von 3 Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere 3 Jahre und bietet die Möglichkeit zur Habilitation.

Über uns:

Als forschungsorientierte Abteilung des Departments für Nutztierwissenschaften arbeiten wir v.a. an nachhaltigen, verbraucher- und produktionsgerechten Verfahren zur Erzeugung tierischer Lebensmittel. Schwerpunkt ist die ernährungsphysiologische, sensorische und technologische Qualitätsbewertung mittels instrumenteller und humansensorischer Methoden bis hin zu Konsumententests. Die Abteilung verfügt dafür über moderne Labore zur physiko-chemischen Charakterisierung von Lebensmitteln inkl. HPLC, GC-FID und GC-MS, Texturanalyse, Infrarotspektroskopie und -mikroskopie, hyperspectral imaging sowie ein modernes Sensoriklabor. Aktuelle Forschungsfragen umfassen bspw. die Erhaltung genetischer Vielfalt bei landwirtschaftlichen Nutztieren, die Nutzung alternativer Futtermittel zur Vermeidung von Nahrungskonkurrenzen und die Verbesserung des Tierschutzes bei der Haltung und Schlachtung.

Unser Angebot:

In unserem jungen, dynamischen und internationalen Team haben Sie die Möglichkeit, in diesen Bereichen Forschungsprojekte zu entwickeln und durchzuführen, Ergebnisse auf internationalen Konferenzen zu präsentieren und sich inhaltlich, methodisch und persönlich weiterzuentwickeln. Die eigene wissenschaftliche Qualifikation (Habilitation) ist erwünscht und wird aktiv unterstützt. Dies beinhaltet auch die Möglichkeit, am Zertifikatskurs der Hochschuldidaktik teilzunehmen.

Sie erhalten einen fairen und sicheren Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten inkl. der Möglichkeit zu mobiler Arbeit. Es besteht die Option auf eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung (VBL) und Sie erhalten diverse Mitarbeitervergünstigungen. Niedersachsen bietet zudem die Möglichkeit zu Bildungsurlaub (5d/Kalenderjahr).

Die Universitätsstadt Göttingen inspiriert mit einer einzigartigen Wissenschaftsdichte und bietet ein reizvolles Umland mit hohem Freizeitwert.

Ihr Tätigkeitsspektrum umfasst typischerweise die Umsetzung von Forschungsideen in Projektanträge, die Mitwirkung an/ das Management von Drittmittelprojekten, Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen in den Bachelor- und Masterstudiengängen, (Ko-)Betreuung von Bachelor-, Master- und Promotionsstudierenden, sowie Mitwirkung in den Gremien der universitären Selbstverwaltung.

Ihre Stärken sind idealerweise Neugier, Engagement und Umsetzungsstärke, d.h. Sie sind in der Lage, Lösungswege zu entwickeln sowie wirksam umzusetzen. Eine schnelle Auffassungsgabe zeichnet sie ebenso aus wie eine *hands-on* Mentalität; dabei arbeiten Sie gewissenhaft und verantwortungsbewusst. Sie kommunizieren überzeugend und begeistern innerhalb und außerhalb des Teams für die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Einstellungsvoraussetzungen sind mit sehr gutem oder gutem Erfolg abgeschlossenes relevantes Studium, z.B. in Agrar- oder Lebensmittelwissenschaften, Lebensmittelchemie o.ä., mit sehr gutem oder gutem Erfolg abgeschlossene Promotion mit einem erkennbaren Bezug zu Lebensmittelqualität, -chemie oder -analytik (die geforderten Abschlüsse müssen spätestens zum Zeitpunkt der Einstellung vorliegen), gute bis sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Wünschenswert sind: Methodenkenntnisse im Bereich (Lebensmittel-)Analytik (v.a. Chromatographie u/o Infrarot-Spektroskopie) oder Lebensmittelsensorik, (erste) Erfahrungen in der Hochschullehre und der Betreuung von Abschlussarbeiten, gute Deutschkenntnisse (B2), sicherer Umgang mit gängiger Office-Software, Fähigkeit und Bereitschaft zu statistischen Datenauswertungen sowie erste Erfahrungen im Projektmanagement.

Ihre Bewerbung sollte beinhalten: ein Motivationsschreiben, aus dem Ihr persönlicher Antrieb, Ihre Forschungsinteressen und ihre Eignung hervorgehen, Lebenslauf, Nachweise über Ihre berufliche Qualifikation, Arbeitszeugnisse (nicht älter als 3 Jahre), ggf. Referenzschreiben sowie ein Verzeichnis Ihrer Publikationen inkl. Vorträge.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen bis zum **20.03.2024 ausschließlich über das Bewerbungsportal** <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/74414> ein. Auskunft erteilt Herr Mörlein, E-Mail: daniel.moerlein@uni-goettingen.de, Tel. +495513925601

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#)

